

SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

Februar 2024
28. Jahrgang, Nr. 281

Der erste Frühlingsgruß

Bevor uns die Sonne wieder wärmt, erwachen die ersten Blumen und kündigen den Frühling an. *Aber warum blühen einige Blumen so früh?* Zu den Frühblüheren gehören zum Beispiel Schneeglöckchen, Winterlinge und Krokusse in den unterschiedlichsten Farben und Formen. Sie erwachen so früh, damit sie die sonnigsten Plätze bekommen, bevor Bäume und Sträucher erblühen und ihnen den Platz verdunkeln. Würde zum Beispiel der Winterling im Sommer blühen, hätte er keine Sonne, weil er hauptsächlich in Wäldern blüht. Das umgeht er, indem er früher als die Bäume blüht. Ihre Kraft nehmen die Frühblüher aus den Kraftreserven ihrer Wurzeln. So können sie das Sonnenlicht im Frühjahr ausnutzen. Zudem konzentrieren sie sich auf das Ausbilden einer Blüte und haben daher kaum Blätter. Wenn im Frühling dann die Bäume blühen, bilden sie ihre Samen aus und verblühen.



- Text: Milan Borschke -

Judo

An unserer Schule steht Judo im Sportunterricht in der 8. Klasse auf dem Plan. *Doch was ist Judo eigentlich?*

Judo kommt ursprünglich aus Japan und ist ein Kampfsport, der sich auf Würfe und den Bodenkampf konzentriert. Ziel ist es, den Gegner möglichst schnell auf den Boden zu bringen und festzuhalten sowie sich aus gefährlichen Situationen zu befreien. Besonders wichtig dabei ist die geschickte Anwendung verschiedener Wurftechniken. Ist der Gegner auf dem



Boden, hat man die Möglichkeit zu fliehen oder Techniken zur Vermeidung zusätzlicher Angriffe anzuwenden. Ganz anders als bei Karate stehen bei Judo Selbstverteidigungstechniken im Vordergrund.

Judo wurde von Jigoro Kano entwickelt und ist seit 1964 eine olympische Sportart.

Was ist der Unterschied? Judo oder doch Karate?

Im Vergleich zu Judo geht es bei Karate eher um Schläge und Tritte als Verteidigungsmittel. Karate ist ein aggressiver Kampfsport mit dem Ziel, schnell und kraftvoll zu reagieren. Wer eher auf ein Verteidigungskonzept setzen will, für den ist Karate besser geeignet. Für Personen, die sich lieber auf Würfe konzentrieren, also mehr den Bodenkampf bevorzugen, ist Judo sicherlich die bessere Wahl.

- Louisa Domanja, Bild: Geschichte Judo (tsv-1864.de) -



Urlaub in den Winterferien

Die Winterferien sind perfekt für einen entspannten Familienurlaub. Jedoch ist es oft ein Problem, ein Urlaubsziel zu finden. Deshalb haben wir ein paar Beispiele gesammelt:

Österreich

Der Klassiker zum Skifahren: Du bist mit der Bahn oder dem Auto relativ schnell dort und es warten tolle Skigebiete ohne Ende auf dich. Egal ob für Freestyler oder Familien, ob schwierige Abfahrten oder einfache Pisten. Sehr beliebt und empfehlenswert ist dabei Südtirol.

Sächsische Schweiz

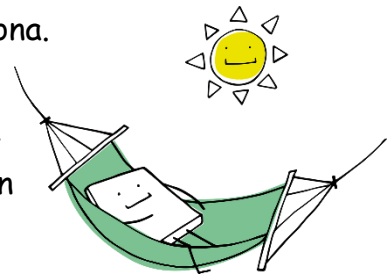
Es gibt nichts Schöneres, als hier bei einer Wanderung die Stille sowie die mystische Stimmung zu genießen und die kalte, glasklare Luft zu atmen. Anschließend kannst du dich im Hallenbad oder in der Sauna wieder aufwärmen.

Auch Ski- und Snowboardfahren, Langlauf oder Eislaufen können hier je nach Wetterlage möglich sein.

Auch für die Wintermuffel gibt es tolle Ziele:

Barcelona im Winter

Eigentlich ein Klassiker für die Wintermonate ist Barcelona. Im Dezember und Januar kann es noch bis zu 14 Grad warm werden. Optimal für eine Stadtbesichtigung. Die Regentage halten sich in Grenzen, sodass du gute Chancen auf Sonne hast.



Thailand

Thailand ist mittlerweile der Zufluchtsort für alle geworden, welche keine Lust auf Kälte und Schnee haben. Mit Temperaturen zwischen 23 und 32°C liegt die Hitze jedoch noch im erträglichen Bereich.

Auf in den nächsten Urlaub!

- Text: Louisa Domanja -

FASCHINGSQUIZ

1. Wie wird die Faschingszeit noch genannt?

A: Goldene Zeit B: Fastenzeit C: fünfte Jahreszeit

2. Was wird in Rio de Janeiro zu Karneval getanzt?

A: Samba B: Cha-Cha-Cha C: Tango

3. Wann beginnt der Karneval?

A: 12. Februar B: 11. November C: 8. Mai

4. Warum endet die Faschingszeit am Aschermittwoch?

- A: weil die Fastenzeit beginnt
- B: weil alle genug gefeiert haben
- C: weil das Konfetti ausverkauft ist



5. In welcher italienischen Stadt wird der Karneval mit Masken gefeiert?

A: Sienna

B: Venedig

C: Rom

6. Was ist ein traditioneller Brauch zur Faschingszeit?

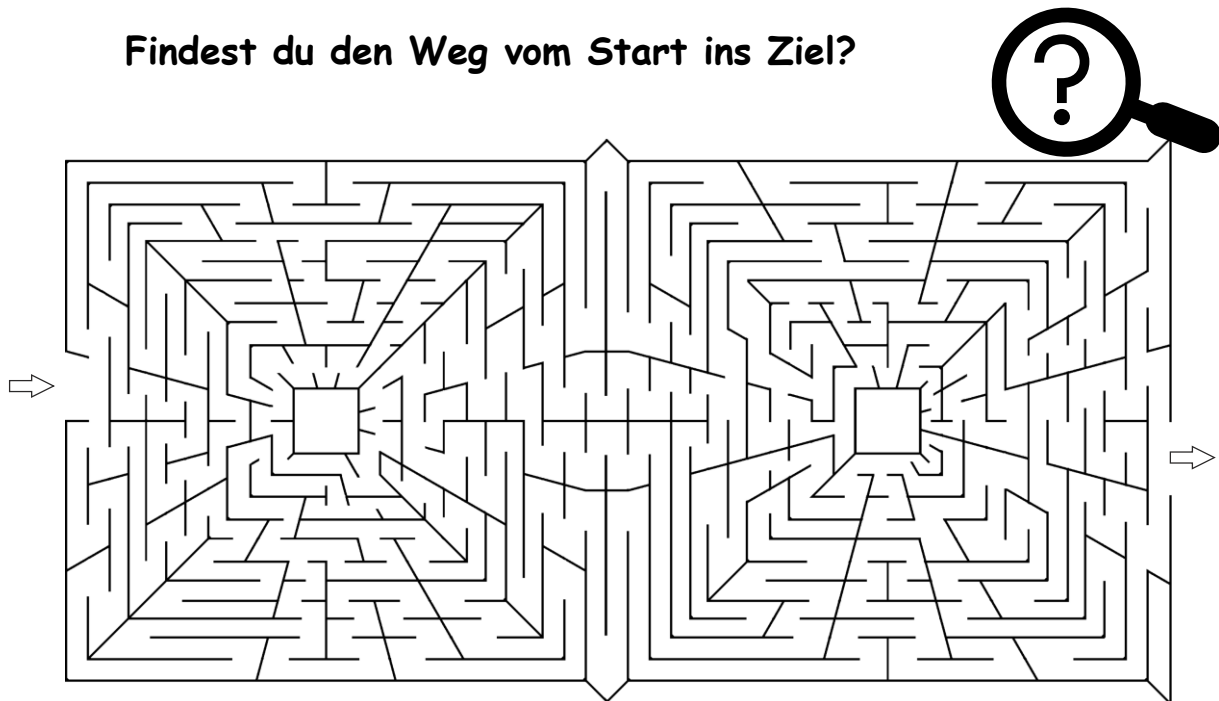
A: bunte Eier suchen

B: Bäume schmücken

C: sich bunt verkleiden

- Text: Judit Schurr, Bild: www.pinterest.de -

Findest du den Weg vom Start ins Ziel?



Quelle: www.Raetseldino.de

INFORMATIONEN - TERMINE - VERSCHIEDENES

vom 16. Januar bis zum 2. Februar Altpapier-Container

vom 29. Januar bis zum 2. Februar 8. Klasse im Skilager

6. Februar

Volleyballturnier in Räckelwitz,

9. und 10. Klasse

9. Februar

Halbjahresinformation/ Faschingsfeier

vom 12. bis zum 23. Februar

Winterferien

- restliche Bilder: www.pixabay.de -